

Arosa - wo auch Gauner Urlaub machen



Andreas Russenberger entführt uns Leser in den vermeintlich, idyllischen Schweizer Ferienorts Arosa. Doch auch hier lauert das wahre Leben. Geschildert wird von grossen und kleinen Katastrophen. Die Geschichte pendelt zwischen Winterromantik und düsterer Realität. Die Geschichte ist spannend und auch mit einem Augenzwinkern erzählt. Die Grossen und kleinen Katastrophen werden mit Empathie und Witz beleuchtet. Beim Lesen kommt man sich vor, da Winterferien zu verbringen. Die vielen Seiten (500) fliegen nur so vorbei. Gefallen hat mir der Gegensatz von winterlicher Alpenlandschaft kombiniert mit kriminellen Machenschaften. Das Buch bietet allerlei Spannung und wird packend erzählt. Es ist eine unterhaltsame Lektüre, die man so schnell nicht vergisst. Wer Lokalkrimis mag wird beim Lesen dieses Buches nicht enttäuscht. Ich kann das Buch sehr empfehlen.

Andreas Russenberger, Arosa - wo auch Gauner Urlaub machen, Gmeiner-Verlag, 08.10.2025, 256 Seiten, Fr. 26.90